

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt Meiner Liebe treu, lauft nicht hierhin und dorthin auf der Suche nach besonderen Freunden, nach einem der euch beschütze und euch liebe. Ich, Ich Jesus bin euer Freund; Ich, Ich Jesus, liebe euch mit großer Zärtlichkeit. Vertraut auf Mich.

Meine geliebte Braut, siehst du, wie die Menschen auf der Suche nach immer neuen Freunden sind um Halt und Schutz zu finden?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, wer sich Deiner Liebe nicht geöffnet hat, sucht, da er in einer harten und schwierigen Zeit lebt, Hilfe und Schutz, er sucht hier und dort Trost, schafft sich Idole um geholfen zu werden, sucht sich Freunde jeglicher Art um Hilfe zu haben. Süße Liebe, Unendliche Köstlichkeit der Seele, wer nicht Dich im Herzen und im Sinn hat, sucht, sucht, aber findet nicht; er bittet, bittet, aber erhält nicht. Süße Liebe, was kann ein Mensch geben? Er hat nicht für sich selbst, was kann er anderen schenken? Kann ein Blinder einem anderen Blinden sagen: Komm, ich führe dich? Kann ein Lahmer einem anderen sagen: Ich stütze dich? Süße Liebe, der Mensch des dritten Jahrtausends hat noch weniger verstanden als jener vergangener Generationen. Ich sehe, dass der Glaube in vielen Herzen wie ein rauchendes Lichtlein ist, ich zweifle nicht, dass es in Kürze ganz erlöschen wird in jenen Herzen. Der Mensch der sich Deiner Süßen Liebe nicht geöffnet hat, ist immer unruhig, er wandelt umher auf der Suche nach etwas, das er nicht findet, er ist wie jener der seinen Schatten verfolgt: er erreicht ihn nie. Du, Jesus, siehst den Menschen des dritten Jahrtausends in solcher Unruhe und gehst ihm mit offenen Armen entgegen. Du, Süße Liebe, verschmähst nicht den Elenden, der sich auf den Straßen der Welt verirrt hat. Wenn er Dich, Gott, vergisst, Du vergisst ihn nicht und lässt ihn in vielfacher Weise begreifen, dass Du ihn zärtlich liebst. Angebeteter Jesus, Deine Zärtlichkeit hat keine Grenzen, Deine Liebe ist ein grenzenloser Ozean: Du willst jeden Menschen der Erde für Dich, nicht weil Du seiner bedarfst, sondern weil Du weißt, dass er ohne Dich, Unendliche Süßigkeit, wie in Blatt im Wind ist. Du weißt, Du weißt alles, Dein Geschöpf ist ohne Dich in ständiger Verwirrung. In dieser großen und besonderen Zeit hast Du, Gott, Dich Selbst zum Führer und Meister gemacht. Du sprichst zum Menschen, wie ein Freund zu einem anderen spricht und führst ihn an der Hand. Süße Liebe, Allerhöchster Gott, Du bedienst Dich der modernen Technologie um Deinem verwirrten Geschöpf zu helfen und sprichst zu ihm mit Zärtlichkeit und Autorität, wie es Deine Worte sind. Du führst ihn an der Hand wie man es mit einem Kind macht, das die ersten Schritte tut, bereit ihn zu erheben, wenn er fällt. Süßer, Angebeteter Jesus, wie schön ist Deine Freundschaft! Der Mensch müsste nur dies als Ziel haben: Dich als Freund zu haben, wer Deine Freundschaft hat, hat alles und es mangelt ihm nichts. Danke, danke, Gott der Liebe, dass Du fortfährst, die erhabene Gabe Deiner Freundschaft zu schenken, mit Dir fühlt der Mensch sich nicht ein graues Atom in einem unendlichen Universum, sondern fühlt sich ein schönes, geliebtes, freudiges Geschöpf voll lebhafter Hoffnung. Wie ist das Leben dessen der ohne Dich lebt? Es ist eine fortwährende Suche der andauernd die Enttäuschung folgt. Wie ist das Leben mit Dir? Es ist ein erhabener und sanfter Flug zur Ewigkeit. Wenn Du mit uns bist, Süße Liebe, wenn Du mit uns bist, Gott Unendlicher Zärtlichkeit, wer kann gegen uns sein? Angebeteter Jesus, Du bist eine süße Musik die die Seele bezaubert; Du bist eine sanfte und taurische Brise die glücklich macht; Du bist Schönheit und Harmonie die eine wunderbare Ewigkeit vorbereitet. Der Mensch, auch jener der sich stark und mutig fühlt, ist in den meist einschneidenden Ereignissen des Lebens voller Angst, er ist wie ein kleiner Hase der bebt und flieht, aber wenn Du mit ihm bist, hat er ein Herz voller Kraft, hat Mut und nichts erschreckt ihn. Wer Dich, Angebeteter Jesus, im Herzen und im Verstand hat, ist ein Starker, nicht weil er eigene Kräfte besitzt, sondern weil er Deine Unendliche anwendet, sein Flug wird immer höher und sicherer. Süßer Jesus, danke, hab tausend Dank für Deine wunderbare Freundschaft, Du verschmähst nicht unsere extreme Kleinheit, sondern nimmst den Demütigen in Deine starken Arme und hebst ihn zu Dir hoch.

Meine geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, Mein Geist ist in dir, Meine kleine Braut. Jeder Mensch begreife gut, dass wer Dich im Herzen und im Sinn hat, alles hat und ihm nichts mangelt, aber wer sich Meinem Gefühl nicht öffnen will und in seinem Nichts beleibt, ist der Allerelendste. Kommt alle zu Mir, ihr unruhigen Menschen der Erde, Ich, Ich Jesus, werde euch Frieden und Freude geben, Meinen Frieden, Meine Freude. Kommt zu Mir, ihr, die ihr so erschöpft seid, Ich werde euch Erfrischung geben. Meine kleine Braut, dein kleines Herz juble, weil es an Mein Göttliches gedrückt ist. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem neuen Tag, Gabe des Allerhöchsten Gottes, lade Ich euch ein, diese große und bedeutende Zeit gut zu leben. Nur im Himmel werdet ihr die Bedeutung dieser besonderen Zeit gut begreifen. Liebe Kinder, hört auf Meine Worte und lebt sie. Gott erlaubt Mir noch unter euch zu sein, weil Sein Wunderbares Herz das Heil der Seelen will und dass keine verloren gehe.

Viele von euch sagen im Herzen: Wir wollen die neuen, von Gott verheißenen Zeiten sehen.

Geliebte Kinder, wenn die ganze Welt sich Gott öffnete und Ihn anbeten würde, wären diese neuen Zeiten bereits angebrochen und der Friede würde in jedem Winkel der Erde herrschen. Geliebte Kinder, Ich höre eure flehentlichen Bitten um Hilfe die von jedem Winkel der Erde zu Mir gelangen; ihr bittet um Hilfe, geliebte Kinder, aber oft versetzt ihr euch nicht in die Lage sie zu haben. Meine Kleinen, die Himmelsmutter, wenn Sie ein wenig tadelt, tut Sie es nur aus Liebe und weil Sie euch alle gerettet sehen will. Ich sage euch, dass ihr euch nicht in die Lage versetzt die Hilfe zu haben, weil ihr nicht gut begreift, welch großes Übel die Sünde ist. Ihr enthält euch nicht der Sünde, oft seid ihr im schlammigen Teich der Sünde tief versunken und wollt euch nicht ändern. Wisst, geliebte Kinder, wisst, liebe Kinder, dass wer in der Sünde ist und sich nicht anstrengt um herauszukommen, wie einer ist der Schiffbruch erlitten hat und in seiner schrecklichen Lage bleibt, ohne um Hilfe zu bitten. Geliebte Kinder, Ich habe euch bereits erklärt, euch selbst, eure Lage gut zu prüfen: wenn ihr seht, dass ihr in der schweren Sünde seid, lauft sofort zu einem Priester um das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, bleibt nicht in der schrecklichen Gefahr, die Seele zu verlieren.

Viele sagen: Ich bitte Gott um Vergebung und das genügt. So ist es nicht, geliebte Kinder, so ist es nicht, ihr müsst Gott um Vergebung bitten, jedoch sofort zu Seinem Priester laufen, der die Macht hat, die Sünden zu vergeben. Denkt an die Worte Jesu: Was ihr auf Erden binden werdet, wird auch im Himmel gebunden sein; was ihr auf Erden löst, wird auch im Himmel gelöst sein. Geliebte Kinder, lasst euch nicht von der feinen Kunst des höllischen feindes verführen, findet nicht eine Ausrede nach eigener Bequemlichkeit. Geliebte Kinder, befolgt den Weg den euch die Kirche weist, von Jesus gegründet, von der Er immer das

Haupt bleibt.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, auch dafür bitte ich Dich demütig um Deine Hilfe: werde nicht müde, uns den Weg des Lichtes zu weisen, oft schlagen wir aus Torheit den finsternen Weg ein, weil wir schwach und unfähig sind. Nimm uns bei der Hand, Süße geliebte Himmelsmutter, fasse uns an der Hand und halte uns gut fest, hauptsächlich wenn Du uns unruhig siehst und wir Gefahr laufen, uns in der Finsternis des Fehlers zu verlieren.

Geliebte Kinder, dies möchte Ich tun, aber begreift, dass Ich nicht etwas tun kann, was ihr nicht wollt, ihr habt die Freiheit, gebraucht sie gut. Gewiss kann Ich helfen, jedoch den, der geholfen werden will, Ich kann nicht dem helfen, der nicht geholfen werden will. Ich weine Blutstränen für jedes Kind das in diesem Augenblick Meine Hilfe ablehnt.

Gemeinsam flehen wir den Allerheiligsten Gott an, damit Er fortfahre den Gnadenfluss zu spenden. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria